

Markisendach Bella Plaza

Anleitung - Dichtungsgummi nachträglich in die Führungsschiene einziehen

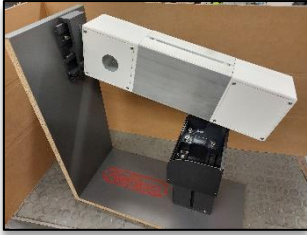


Abb. 1



Abb. 2

Die Bilder für die Anleitung wurden an unserer Musterecke (Abb. 1) gemacht. Aufgrund dessen sind einige Komponenten nicht dargestellt.

Problemlage: Der Dichtungsgummi wurde nicht in die Führungsschiene eingezogen (Abb. 2).



Abb. 3



Abb. 4

1. Anlage in die obere Endlage fahren, sodass die Anlage komplett geöffnet ist.
2. Die Seitenkappen beidseitig (Abb. 4) an der Endkappe Führungsschiene Oben und Endkappe Führungsschiene Unten entfernen. Dazu die Linsenblechschrauben lösen (Abb. 3).



Abb. 5



Abb. 6

3. Zylinderschraube und Mutter an der Endkappe Führungsschiene Unten lösen (Abb. 5, Abb. 6) und herausziehen. Die Verbindung zwischen Führungsschienehalter und der Führungsschiene ist gelöst. Nun können die Führungsschienen nach Oben oder Unten geneigt werden.



Achtung! Ab hier muss parallel gearbeitet werden, um ein Verziehen und Verbiegen der Anlage zu vermeiden.



Abb. 7



Abb. 8

Dazu müssen beide Führungsschienen gleichzeitig nach oben gehoben und mithilfe einer Stütze ca. 40mm über dem Führungsschienehalter vorne (Abb. 8) in der oberen Position gehalten werden. Die Stützen müssen sicher stehen und dürfen die Nut für den Dichtungsgummi nicht verdecken (Abb. 7).



Abb. 9



Abb. 10

In der Endkappe Führungsschiene Oben muss der Zahnriemen an der Riemenscheibe fest fixiert werden, um ein Überspringen des Riemens beim Entspannen zu verhindern (Abb. 9). Die Fixierung kann z.B. mit einem Klebeband erfolgen (hier am Muster wurden Styroporklötze verwendet). Ein Überspringen des Riemens hat einen Schräglauf der Anlage zur Folge!

4. Senkschrauben an der Endkappe Führungsschiene Unten langsam lösen (Abb. 10). Der Zahnriemen entspannt sich.
5. Die Spannrolle mit dem Zahnriemen in der Endkappe Führungsschiene Unten liegen lassen (Abb. 11). Darstellung ohne Zahnriemen.
6. Gewindestift auf der Oberseite der Endkappe Führungsschiene Unten lösen (Abb. 12).
7. Endkappe Führungsschiene Unten ca. 40mm aus der Führungsschiene ziehen (Abb. 13).

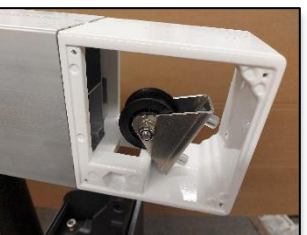


Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Achtung! Aufpassen, dass die Endkappe nicht komplett aus der Führungsschiene rutscht und dabei beschädigt wird. Die Endkappe kann zur Sicherheit auch komplett entfernt werden.

8. Dichtungsgummi mit Sprühfett einfetten (Abb. 14).



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18

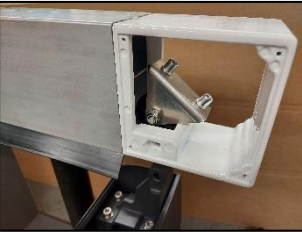


Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

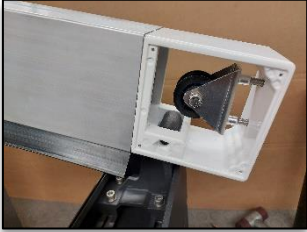


Abb. 22

Dadurch rutscht der Gummi im Profil (Abb. 15) besser und das Einziehen (Abb. 16) wird erleichtert.

10. Gummi bis zur Endkappe Führungsschiene Oben einziehen (Abb. 17).
11. Gummi bündig mit dem Führungsschienenende bei der Endkappe Führungsschiene Unten abschneiden (Abb. 18).



Hinweis: Der Dichtungsgummi kann auch vor dem Einziehen in die Führungsschiene zugeschnitten werden.
Länge der Führungsschiene = Länge des Dichtungsgummis

12. Endkappe wieder in die Führungsschiene schieben (Abb. 19).
13. Gewindestift wieder fest anziehen (Abb. 20).
14. Spannrolle wieder befestigen und den Zahnriemen spannen (Abb. 21). Die Fixierung an der Endkappe Führungsschiene Oben kann entfernt werden.
15. Stützen entfernen und beide Führungsschienen gleichmäßig zum Führungsschienenhalter hin absenken (Abb. 22).



Achtung! Die Führungsschiene nicht schlagartig auf die Regenrinne fallen lassen. Dabei kann die Regenrinne beschädigt werden.

16. Zylinderschraube und Sechskantmutter wieder befestigen (wie Abb. 5, Abb. 6). Somit wird die Verbindung zwischen dem Führungsschienenhalter und der Führungsschiene wiederhergestellt.
17. Probelauf fahren und ggf. Spannung des Zahnriemens anpassen.
18. Zum Schluss wieder die Seitenkappen an den Führungsschienen verschrauben (wie Abb. 3).